

Pressemitteilung

Düsseldorf, 03.12.2010

PDM - Anwendertreffen



Vor einer großartigen Kulisse konnte Udo Schmittner, Vorstandsmitglied der Orbis Anwendergruppe und Claus Schrewe, Breirat, trotz widriger Witterungsbedingungen nahezu 120 Teilnehmer zum diesjährigen Anwendertreffen für den Bereich Patienten-datenmanagement (PDM) begrüßen. Neben den Vertretern des Softwarehauses Agfa HealthCare wurden auch in diesem Jahr wieder namhafte Referenten aus dem Bereich Krankenhausfinanzierung gewonnen.

Den Anfang der Vortragsreihe machte Herr Ministerialrat a.D. Karl-Heinz Tuschen, der in gewohnt fachkompetenter Weise das Plenum über die Rahmenbedingungen 2011 für die Krankenhäuser, als Auswirkung des GKV Finanzierungsgesetzes informierte.

Ihm folgte, als Vertreter der Krankenseite, Herr Frank Derix von der Deutschen Krankenhausgesellschaft. Sein Thema „Budgetabsenkung durch Senkung der jeweiligen LBFW? Was können die Krankenhäuser noch verkraften?“ war verbunden mit den bekannten Themen durch das GKV-FinG wie Budgetabsenkung durch Senkung der jeweiligen Landesbasisfallwerte, Vergütungsabschlag für Mehrleistungen, Pflegepersonalstellenförderprogramm, Pädiatrische Spezialambulanzen, Inkassoverfahren der Krankenzuzahlungen, Reduzierung der Grundlohnrate, Weiterentwicklung der Investitionsförderung sowie die Umsetzung eines neuen Entgeltsystems nach § 17d KHG und die Ausbildungsstätten-Finanzierung. Gekennzeichnet war dieser Vortrag natürlicher Weise durch die Positionen der Krankenseite.

Den Abschluss des Themenkreises machte Herr Bernd Beyrle, Fachbereichsleiter stationäre Versorgung und sonstige Leistungserbringer, Techniker Krankenkasse Hamburg. Herr Beyrle vermittelte als Gegenpart zum Vorredner die Position der Kassen, hier insbesondere die der TK Hamburg. Seine Themenschwerpunkte waren GKV-FinG, Politik und deren Auswirkungen sowie die Prämissen einer finanzierbaren Zukunft der GKV.



Pressemitteilung

Um eine ausgiebige Diskussion mit dem Plenum zu ermöglichen standen die Referenten nach der Mittagspause in einer Podiumsdiskussion zur Verfügung und es konnten hier nochmals die unterschiedlichen Sichtweisen und Vorstellungen der jeweiligen Bereiche verdeutlicht werden.

In den weiteren Vorträgen des ersten Tages gab es Informationen aus dem Hause Agfa HealthCare zur Einführung und Arbeitsweise der Entwicklungsboards, den Weiterentwicklungen der Software für die optimierten Ablaufprozesse einer zentralen interdisziplinären Notaufnahme, sowie ein Bericht über das Ergebnis des Arbeitskreises „Eigenbeteiligung“ und der Umsetzung in Orbis.

Abgerundet wurde der erste Veranstaltungstag durch einen Vortrag von Herrn Dr. med. Andreas Krokotsch, Abteilung Krankenhaus/DRG MDK Nord, Hamburg zum Thema „Aktuelle Abrechnungsverfahren: Bestätigung der Vorwürfe von AOK und GKV-Spitzenverband?“ Hier konnten die Vorwürfe der Kostenträger, zumindest für die vorgestellte Datenlage beim MDK Nord, einer sachliche Einordnung zugeführt werden.



Beim gemeinsamen Barbecue auf der Stadionterrasse im Inneren der ESPRIT Arena wurden abschließen die gewonnenen Informationen im kollegialen Erfahrungsaustausch weiter vertieft und das gegenseitige Kennenlernen gefördert.

Den Vormittag des zweiten Tages eröffnete Herr Dr. Martin Braun von der InEK GmbH Siegburg, der die Teilnehmer über die DRG-Änderungen des Jahres

2011 informierte. Ihm folgten weitere Referenten aus dem Hause Agfa HealthCare zu den Themen „Welche Lösungen bietet Agfa HealthCare in 2011?“ und „Alles NICE?, der Workflow mit SP08 unter besonderer Berücksichtigung des DRG Workplaces und des MDK Monitors“.

Claus Schrewe
Beirat
ORBIS-Anwendergruppe e. V.
Geschäftsstelle
Am Mühlenberg
37235 Hessisch Lichtenau
www.orbis-verein.de
info@orbis-verein.de

